

Fallbeispiel Frau D

49 Jahre

Ausgangslage	Frau D ist Angestellte in einer grösseren Firma. Die Fluktuationsrate ist sehr hoch. Mit ihrem gegenwärtigen Chef versteht sie sich gut, doch hat es in der Firma viele jüngere Frauen, die Karriere machen möchten. Frau D fühlt sich von ihnen bedrängt. Sie möchte ihren Job behalten, weil er ihr gefällt, aber mit dem Verhalten, besonders demjenigen einer Arbeitskollegin, hat sie grosse Mühe.
Thema	Ich erkläre mit Hilfe der Grundpositionen aus der Transaktionsanalyse Frau D die verschiedenen Verhaltensmuster von ihr und ihren Mitmenschen. Es wird ihr klar, wie sie sich im Gefüge des Büros bewegt und wie sie mit ihren Kolleginnen vernetzt ist. Sie versteht die gegenseitigen Abhängigkeiten und sucht und findet daraus einen Ausweg.
Ziel	Sie darf auf ihre eigenen Fähigkeiten und Erfahrungen vertrauen. Sie fühlt sich diesem Wettbewerb nicht mehr hilflos ausgeliefert.
Rückmeldungen	Dank der Kommunikationslehre der TA spricht Frau D nach wenigen Sitzungen mit ihrem Chef über ihren Druck in der Firma. Sie spürt mehr Selbstvertrauen. Der Chef ist überrascht und betroffen und stellt ihr unverzüglich jede Hilfe zur Verfügung. Er ist nun orientiert und Frau D fühlt sich aufgehoben und verstanden.